



Neue Energie. Für unsere Zukunft.

Geschäftsbericht 2025

01	Grußwort des Aufsichtsratsvorsitzenden und der Geschäftsführung	03
02	Die Stadtwerke Stuttgart-Gruppe auf einen Blick	06
03	Gemeinsam die Energiewende für Stuttgart gestalten	08
04	Wir erzeugen Ökostrom für Stuttgart	10
05	Wir wärmen Stuttgart	12
06	Wir bewegen Stuttgart	14
07	Grüner Wasserstoff für die Region	16
08	Die Infrastruktur für die Energiewende	18
09	Partner der Energiewende	20
10	Die Energiewende vor Ort erleben	22
11	Die Menschen hinter der Energiewende	24
12	Unsere Wirkung für Stuttgart	26
13	Das Jahr 2025 in Zahlen	28
14	Ausblick	30

Der erste
Geschäftsbericht
mit Zahlen aus unserem
Geschäftsjahr 2025.

01 Grußwort des Aufsichtsratsvorsitzenden

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2025 hat erneut deutlich gemacht: Die Energiewende ist keine abstrakte Zukunftsaufgabe, sondern eine konkrete Herausforderung unserer Zeit. Sie entscheidet darüber, wie wir künftig leben, wirtschaften und Verantwortung für kommende Generationen übernehmen. Für uns als Landeshauptstadt sind die Stadtwerke Stuttgart dabei ein unverzichtbarer Partner.

Mit ihrem vielfältigen Engagement leisten die Stadtwerke einen wichtigen Beitrag im Hinblick auf die städtischen Klimaziele. Neben dem personellen Aufbau wurden 2025 viele Projekte auf den Weg gebracht. Damit haben die Stadtwerke Stuttgart ihren eingeschlagenen Weg konsequent fortgesetzt. Dies gilt sowohl für den Ausbau erneuerbarer Energien als auch für die Bereiche Wärme, Mobilität, Ladeinfrastruktur, Wind, Photovoltaik und Wasserstoff.

Diese Leistungen verdienen besondere Anerkennung, weil sie unter zunehmend anspruchsvollen Rahmenbedingungen erbracht werden. Kommunen stehen bundesweit vor großen finanziellen Herausforderungen. Auch wir als Landeshauptstadt müssen unsere Handlungsspielräume sorgfältig abwägen und Prioritäten setzen. Gleichzeitig erfordert die Transformation unseres Energiesystems weiterhin neue Ideen und Investitionen.

Mein Dank gilt deshalb allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Geschäftsführung für ihren Einsatz, ihre Innovationskraft und ihr hohes Verantwortungsbewusstsein. Ebenso danke ich den Mitgliedern des Aufsichtsrats für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Energiewende bleibt eine Gemeinschaftsaufgabe, die Ausdauer, Mut und Verlässlichkeit erfordert. Die Stadtwerke Stuttgart haben auch im Jahr 2025 bewiesen, dass sie diese Aufgabe mit großem Engagement annehmen und aktiv gestalten.

Der vorliegende Geschäftsbericht gibt einen Einblick in die wichtigsten Entwicklungen des Jahres 2025. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Stuttgart, den 12. Oktober 2026


Thomas Fuhrmann

Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Stuttgart GmbH
Bürgermeister für Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen der Landeshauptstadt Stuttgart



Thomas Fuhrmann

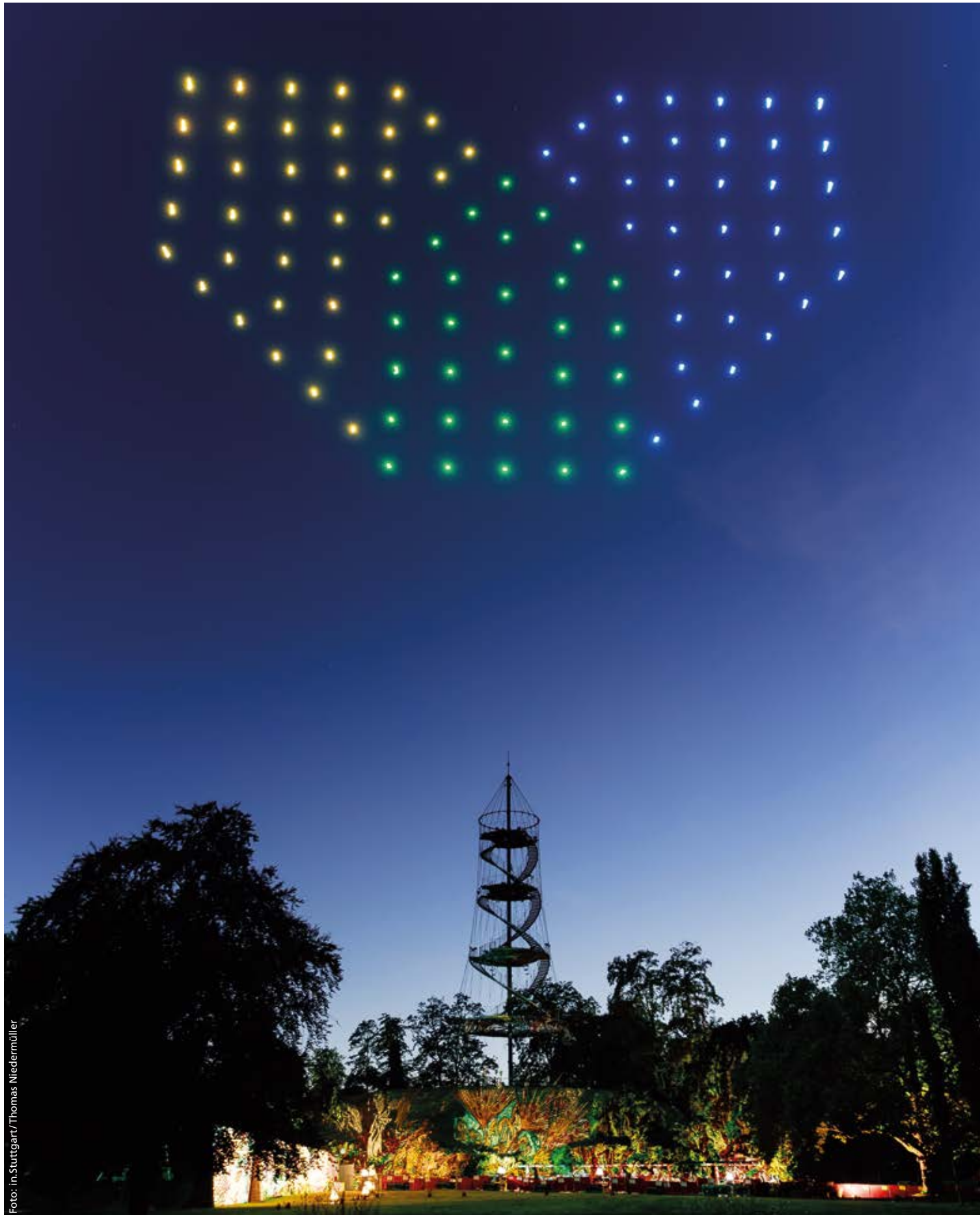


Foto: in.Stuttgart/Thomas Niedermüller

Grußwort der Geschäftsführung

Liebe Leserinnen und Leser,

das Geschäftsjahr 2025 war für die Stadtwerke Stuttgart erneut von stetigen Veränderungen im Energiesektor geprägt. Der Umbau der Energieversorgung, steigende Anforderungen an Infrastruktur und Digitalisierung sowie sich verändernde Marktbedingungen erfordern eine konsequente Weiterentwicklung unseres Unternehmens. In diesem Umfeld haben wir unsere Aktivitäten zum Ausbau erneuerbarer Stromerzeugung fortgeführt, Infrastrukturprojekte weiterentwickelt und unser Leistungsangebot für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie kommunale Partner in Stuttgart ausgebaut.

Zu den Meilensteinen des Jahres 2025 zählten der Spatenstich für den Green Hydrogen Hub im Stuttgarter Hafen, die Weiterentwicklung der Ladeinfrastruktur mit neuen Schnellladeangeboten sowie wichtige Fortschritte bei Wärme-, Photovoltaik- und Windprojekten. Gleichzeitig konnten wir mit dem EnergieCampus und der EnergiePlaza einen Ort weiterentwickeln, an dem Energiewende sichtbar und erlebbar wird.

Das sind Investitionen in die Zukunft, die dazu beitragen sollen, die energiepolitischen Ziele der Landeshauptstadt Stuttgart zu unterstützen und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit der Stadtwerke Stuttgart zu unterstreichen. Darüber hinaus haben wir die Stadtwerke personell gezielt weiterentwickelt und die Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse vorangetrieben.

Die erreichten Fortschritte sind vor allem das Ergebnis des hohen Engagements unserer Mitarbeitenden. Mit ihrer Fachkompetenz, ihrer Einsatzbereitschaft und ihrer Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterentwicklung leisten sie täglich einen wichtigen Beitrag zum Erfolg unseres Unternehmens. Dafür danken wir ihnen ausdrücklich. Unser Dank gilt ebenso unseren Kundinnen und Kunden, unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern, den Gremien sowie der Landeshauptstadt Stuttgart für das Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit.

Stuttgart, den 12. Oktober 2026

P. Drausnigg
Peter Drausnigg

Technischer Geschäftsführer
Sprecher der Geschäftsführung

H. Günther Meier
Hans-Günther Meier

Kaufmännischer Geschäftsführer



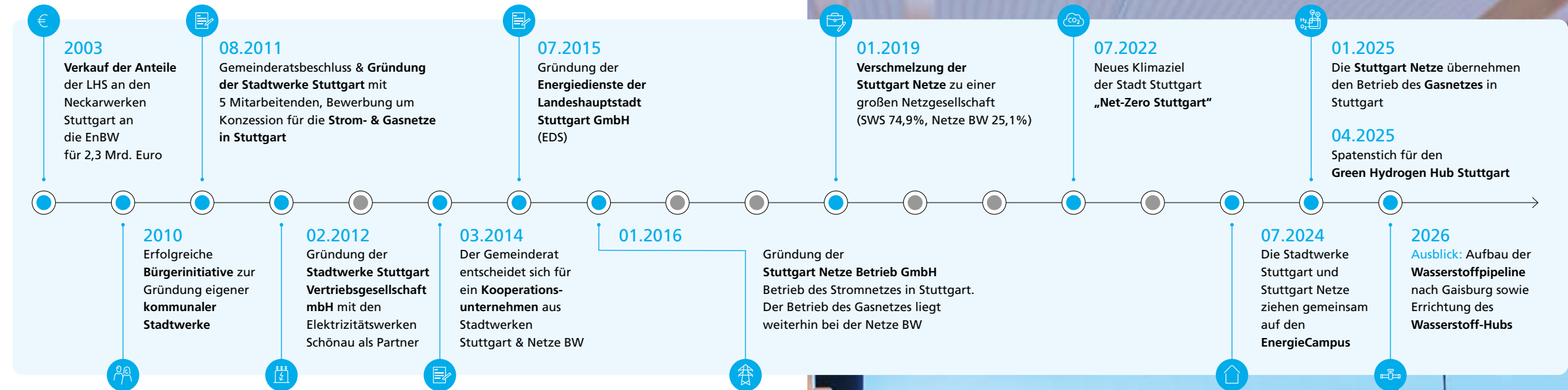
Peter Drausnigg



Hans-Günther Meier

02 Stadtwerke Stuttgart-Gruppe auf einen Blick

Meilensteine der Stadtwerke Stuttgart-Gruppe

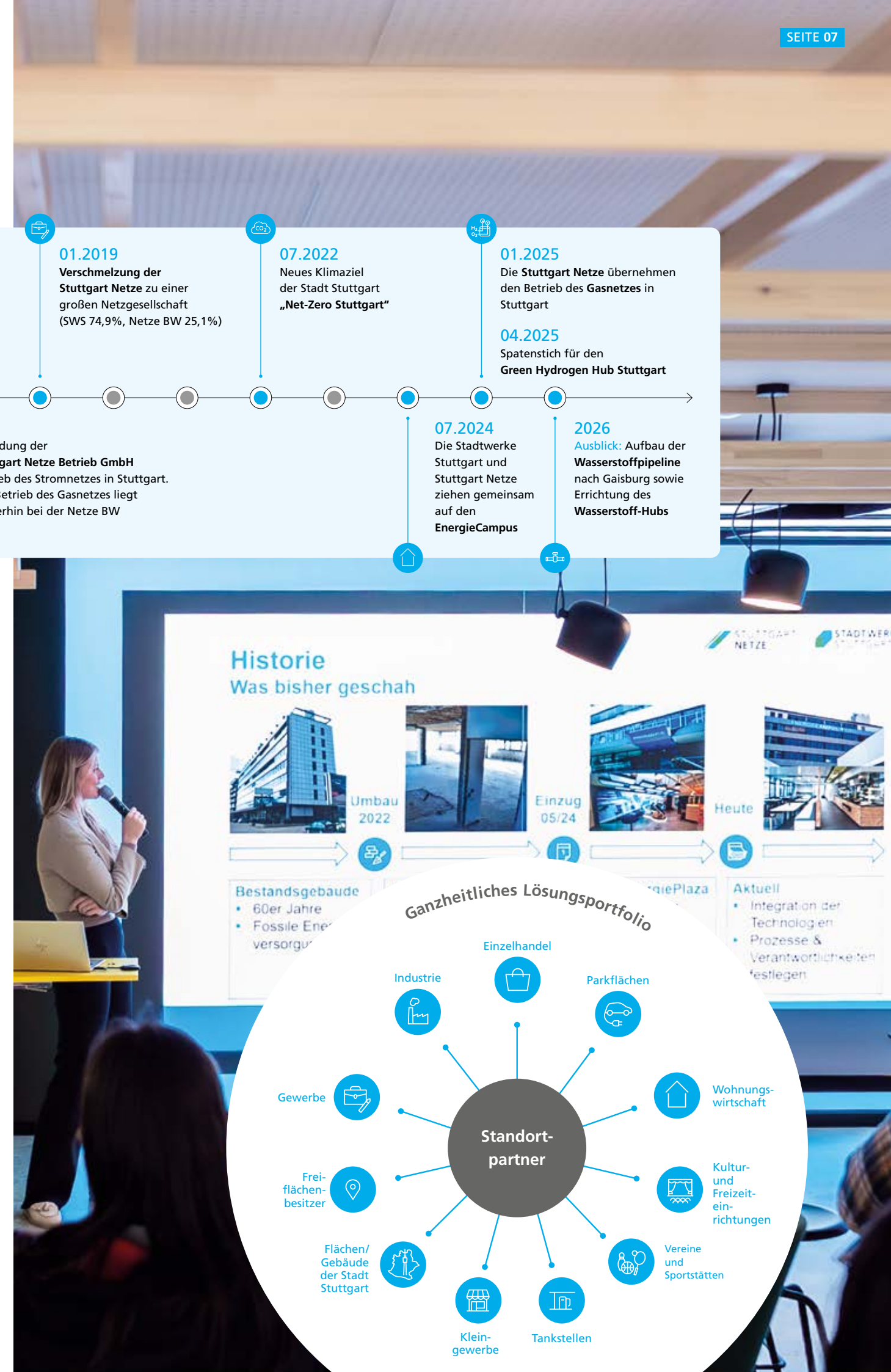


Wir sind das kommunale Energieunternehmen der Landeshauptstadt Stuttgart (LHS). Als Unternehmen in öffentlicher Hand übernehmen wir Verantwortung für eine sichere, wirtschaftliche und zukunftsorientierte Energieversorgung und gestalten die Energiewende vor Ort aktiv mit.

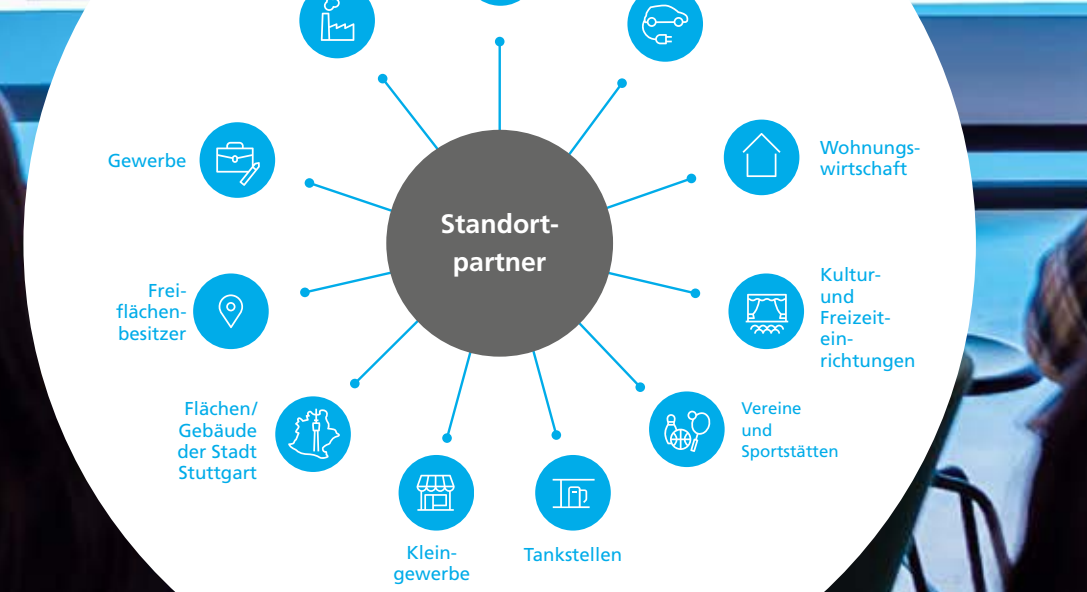
Unser Auftrag reicht von der Erzeugung erneuerbarer Energien über die Entwicklung neuer Wärmelösungen bis hin zu Mobilitätsangeboten und Energiedienstleistungen. Dabei verbinden wir technische

Infrastruktur mit praktischen Lösungen für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und die Stadt Stuttgart.

Als kommunales Unternehmen denken wir langfristig. Wir investieren in Projekte, die einen nachhaltigen Nutzen für Stuttgart schaffen und die Stadt auf ihrem Weg in eine erfolgreiche Energiezukunft unterstützen. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Partnern und der Landeshauptstadt Stuttgart arbeiten wir jeden Tag daran, diese Zukunft mitzugestalten.



Historie Was bisher geschah

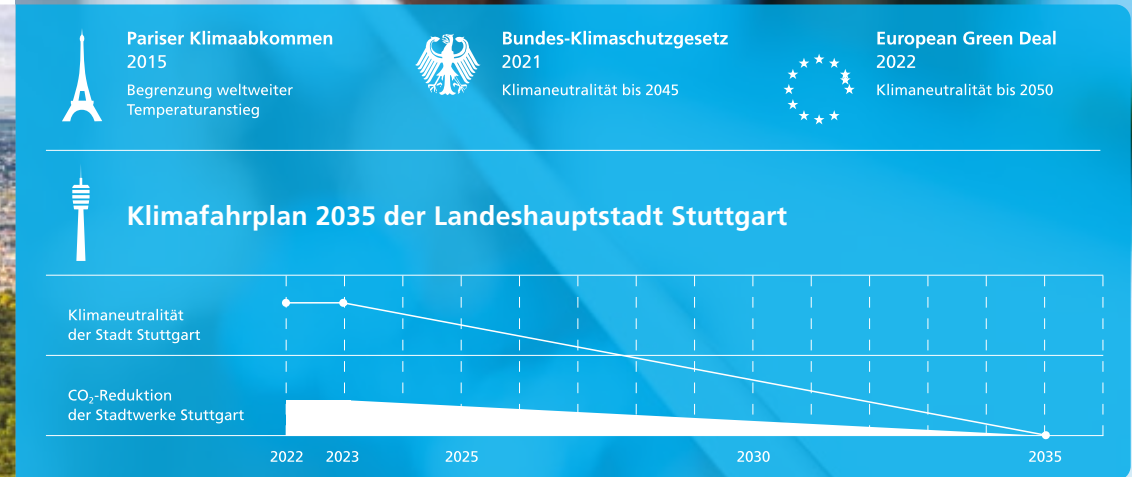


03 Gemeinsam die Energiewende gestalten



„Unsere Vision zeigt, dass wir mehr sind als ein klassischer Energieversorger. Wir gestalten die Energiewende aktiv mit, entwickeln Lösungen für morgen und haben den Mut, neue Wege zu gehen.“

FABIAN FINKBEINER
Technische Planung
Photovoltaik & Beleuchtung



Unsere Vision lautet: Stuttgart ist zukunftsfähig und lebenswert für alle – die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern ist Vergangenheit.

Diese Vision ist unser Antrieb. Als kommunales Energieunternehmen unterstützen wir die Landeshauptstadt Stuttgart dabei, die Ziele des vom Gemeinderat beschlossenen Klimafahrplans Schritt für Schritt umzusetzen und die Energieversorgung von morgen aktiv mitzugestalten.

Der Klimafahrplan der Stadt Stuttgart bildet die Basis für unsere strategische Ausrichtung. Dabei konzentrieren sich unsere Aktivitäten auf vier Stoßrichtungen: Strom aus erneuerbaren Energien, Wärme, Mobilität und Energiedienstleistungen. Gemeinsam bilden sie die Grundlage für die Energiewende vor Ort und schaffen die Voraussetzungen für eine zukunftsfähige Energieversorgung.

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen natürlich die erneuerbaren Energien, aber auch die Entwicklung moderner Wärmelösungen und der Ausbau der Ladeinfrastruktur spielen eine bedeutende Rolle.

Mit innovativen Angeboten für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen setzen wir diese Strategie in konkretes Handeln um. Jede unserer Maßnahmen zählt auf das gemeinsame Ziel ein, Stuttgart langfristig lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten.

Die folgenden Kapitel zeigen, wie wir diese Strategie in unseren Handlungsfeldern Schritt für Schritt umsetzen und welche Projekte wir im Jahr 2025 vorangebracht haben.

Was machen die Stadtwerke Stuttgart?
Von der Strategie zum Ziel – unsere 4 Stoßrichtungen



1,7
TWh Strom

01
Stromwende

Erzeugung
SWS erzeugen selbst Strom aus erneuerbaren Quellen für Stuttgart



40.000
Wohneinheiten

02
Wärmewende*

Erschließung
SWS machen die erneuerbaren Wärmequellen in Stuttgart nutzbar
* Keine Erschließung der Fernwärme



14.000
Ladepunkte

03
Verkehrswende

Ladeinfrastruktur
SWS bauen die Ladeinfrastruktur (LIS) für E-Mobilität in Stuttgart aus



One face to the customer
für Energiefragen

04
EDL-Markt

Produktentwicklung
SWS entwickeln bezahlbare und preisstabile Produkte entlang zukünftiger Kundenbedürfnisse

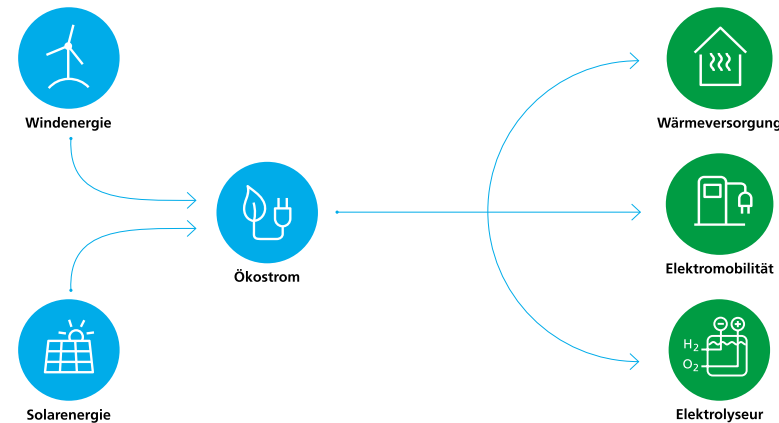


Die Windenergieanlage auf dem Grünen Heiner erzeugt Strom aus Wind – in Stuttgart, für die Region.

04 Wir erzeugen Ökostrom für Stuttgart



Warum erneuerbarer Strom so wichtig ist

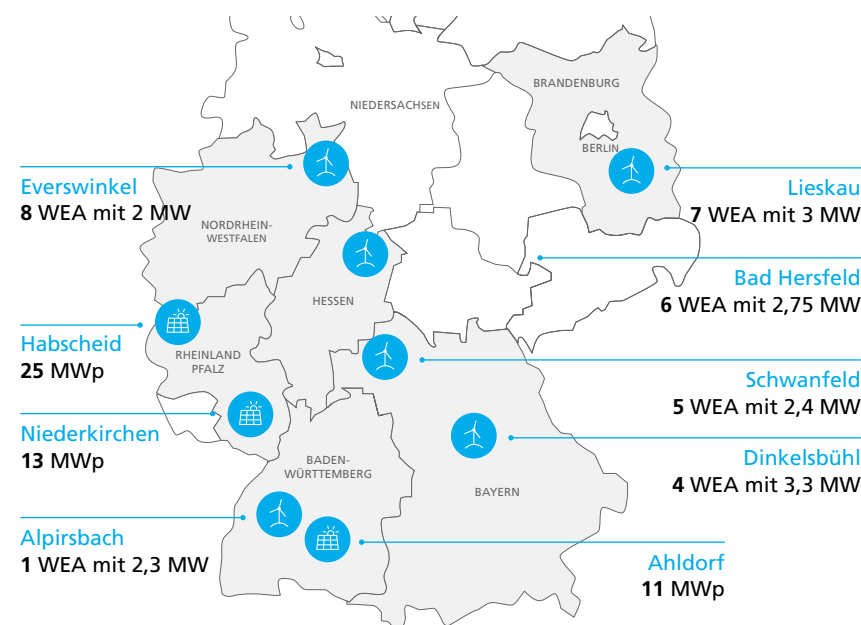


Eine erfolgreiche Energiewende braucht ausreichend erneuerbaren Strom. Deshalb investieren wir kontinuierlich in Photovoltaik- und Windenergie-Anlagen und bauen unser Erzeugungsportfolio Schritt für Schritt aus. So schaffen wir die Grundlage für die Energieversorgung von morgen und ermöglichen gleichzeitig die Entwicklung weiterer Energiewende-Projekte in den Bereichen Wärme, Mobilität und Wasserstoff.

Unsere Erzeugungsanlagen befinden sich sowohl in Baden-Württemberg als auch an verschiedenen Standorten in Deutschland. Denn die Energiewende endet nicht an

Stadt- oder Regionsgrenzen. Durch die Nutzung geeigneter Wind- und Solarstandorte können wir erneuerbare Energien dort erzeugen, wo ihre Potenziale besonders groß sind – und damit auch einen wichtigen Beitrag für Stuttgart und die Region leisten.

Mit jeder neuen Anlage stärken wir die Versorgungssicherheit und erhöhen den Anteil erneuerbarer Energien in unserem Portfolio. So schaffen wir die Basis für eine Energieversorgung, die langfristig unabhängig von fossilen Energieträgern wird und die Umsetzung weiterer Energiewende-Projekte ermöglicht.



Erneuerbarer Strom ist die Grundlage für die Energiewende. Aus Sonne und Wind entsteht Ökostrom, der weit mehr kann als Haushalte und Unternehmen zu versorgen: Er ermöglicht erneuerbare Wärme, treibt Elektromobilität an und bildet die Basis, um grünen Wasserstoff aus Elektrolyse mit Strom aus erneuerbaren Energien zu erzeugen.



Strommarkt im Wandel

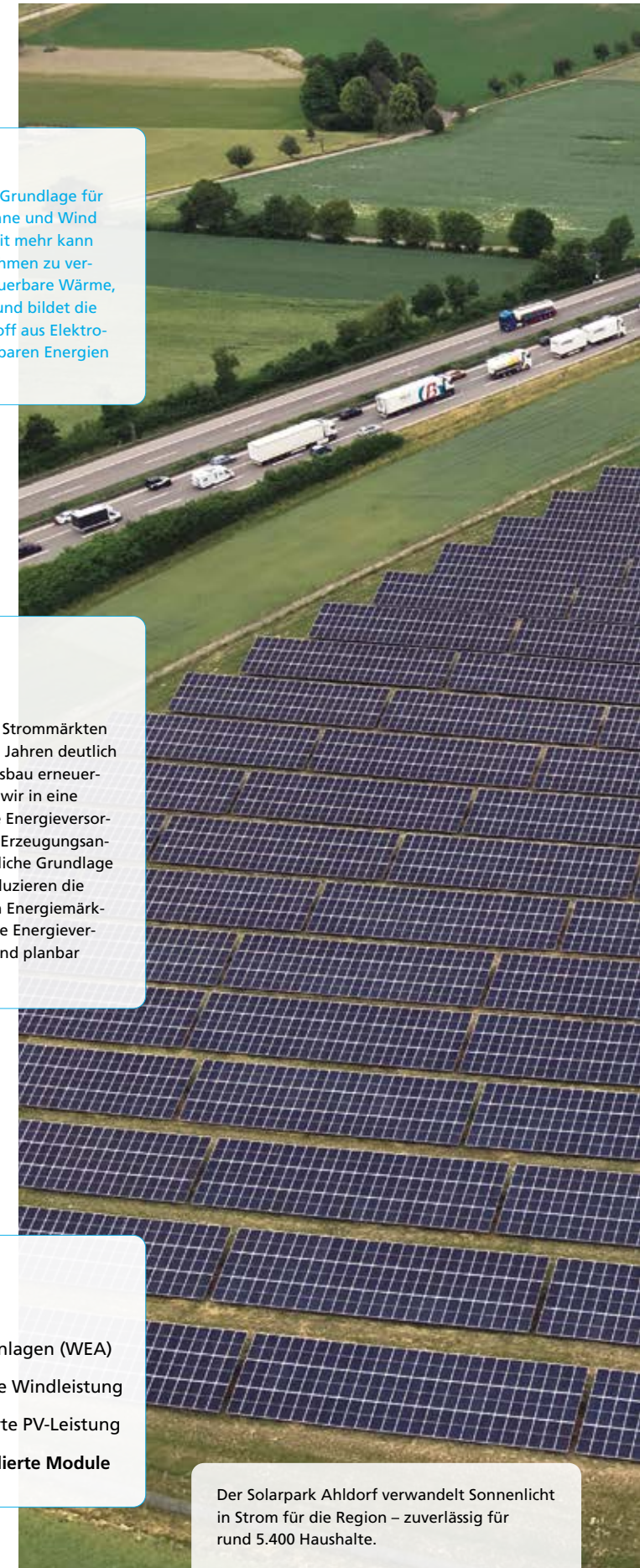
Die Schwankungen an den Strommärkten haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Mit dem Ausbau erneuerbarer Energien investieren wir in eine sichere und zukunftsfähige Energieversorgung für Stuttgart. Eigene Erzeugungsanlagen schaffen eine verlässliche Grundlage für die Versorgung und reduzieren die Abhängigkeit von volatilen Energiemärkten. Sie tragen dazu bei, die Energieversorgung langfristig stabil und planbar weiterzuentwickeln.



Auf einen Blick

-  31 Windenergieanlagen (WEA)
-  80 MW installierte Windleistung
-  69 MWp installierte PV-Leistung
-  ca. 150.000 installierte Module

Megawatt (MW)
Megawatt-Peak (MWp)



Der Solarpark Ahldorf verwandelt Sonnenlicht in Strom für die Region – zuverlässig für rund 5.400 Haushalte.

05 Wir wärmen Stuttgart



Aus Ökostrom und Umweltwärme wird Wärme: Moderne Wärmekonzepte nutzen erneuerbare Energie, um Gebäude und Quartiere effizient mit Wärme zu versorgen.

Die Wärmeversorgung spielt eine zentrale Rolle für die Energiewende in Stuttgart. Mit der kommunalen Wärmeplanung verfolgt die Landeshauptstadt Stuttgart das Ziel, die Wärmeversorgung schrittweise weiterzuentwickeln und den Einsatz fossiler Energieträger zu reduzieren. Als kommunales Energieunternehmen unterstützen wir diesen Weg mit konkreten Projekten und Lösungen vor Ort.

Dabei gibt es nicht die eine Lösung für die gesamte Stadt. Jedes Quartier bringt eigene Voraussetzungen mit sich und benötigt individuelle Konzepte. Deshalb analysieren wir die lokalen Gegebenheiten genau und erschließen diejenigen Wärmequellen, die vor Ort sinnvoll genutzt werden können. Dazu zählen beispielsweise Abwasserwärme, Abwärme aus Industrie- und Gewerbebetrieben sowie Umweltwärme aus der Luft.

Die Lösungen reichen dabei von einzelnen Gebäuden und Wohnanlagen bis hin zu Quartiersprojekten. So entstehen passgenaue Wärme- und Kältekonzepte, die auf die jeweiligen Anforderungen vor Ort abgestimmt sind.



„Auf den Karten sind am Ende nur die Projekte sichtbar. Dahinter stehen oft viele Jahre Planung, Analysen und Abstimmungen. Wärmewende bedeutet, für jedes Quartier die passende Lösung zu entwickeln – und genau darin liegt die eigentliche Herausforderung.“

KATRINA DETTINGER
Projektmanagement Wärme

Die Entwicklung neuer Wärmenetze und Quartierslösungen ist dabei ein langfristiger Prozess. Von den ersten Analysen über die kommunale Wärmeplanung bis hin zur Umsetzung arbeiten zahlreiche Beteiligte zusammen, um technisch, wirtschaftlich und langfristig tragfähige Lösungen für die Wärmeversorgung von morgen zu entwickeln.

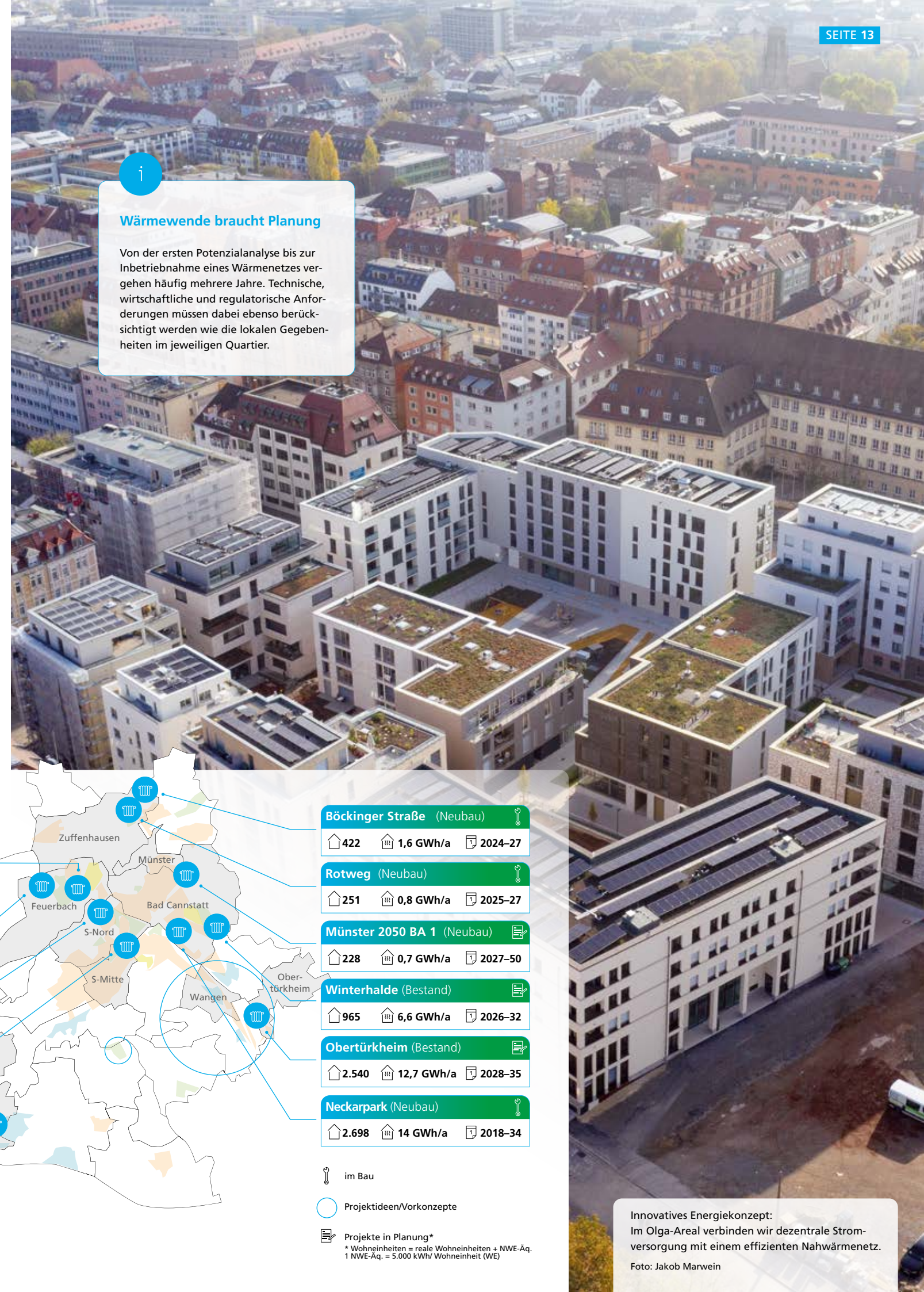
Ein Beispiel dafür ist der Synergiepark Stuttgart. Hier entsteht eines der größten Wärmeprojekte der Stadtwerke Stuttgart. Künftig sollen unter anderem Abwärme und weitere erneuerbare Wärmequellen genutzt werden, um Unternehmen im Quartier mit Wärme und Kälte zu versorgen. Das Projekt zeigt, wie die Wärmewende direkt vor Ort umgesetzt werden kann.

Gemeinsam mit unseren Partnern entwickeln wir so Lösungen, die den Anforderungen der einzelnen Quartiere gerecht werden und die Wärmeversorgung Stuttgarts Schritt für Schritt weiterentwickeln.

Insgesamt:
 > 32.400 Wohneinheiten-Äquivalente
 > 160 GWh/a Wärmemenge

Wiener Platz (Neubau)	507 3,3 GWh/a 2023–27
Feuerbach (Bestand)	6.720 34 GWh/a 2029–35
Bürgerhospital (Neubau)	660 3,7 GWh/a 2020–35
Rosenstein C1 (Neubau)	612 2,3 GWh/a 2027–33
Synergiepark Vaihingen (Bestand)	16.800 83 GWh/a 2029–33

- Bestehende Wärmenetze
- Erweiterung bestehender Netze
- Wärmenetzsignungsgebiete in vertiefter Untersuchung
- Wärmenetzsignungsgebiet, vertiefte Untersuchung ausstehend



Wärmewende braucht Planung

Von der ersten Potenzialanalyse bis zur Inbetriebnahme eines Wärmenetzes vergehen häufig mehrere Jahre. Technische, wirtschaftliche und regulatorische Anforderungen müssen dabei ebenso berücksichtigt werden wie die lokalen Gegebenheiten im jeweiligen Quartier.

Böckinger Straße (Neubau)	422 1,6 GWh/a 2024–27
Rotweg (Neubau)	251 0,8 GWh/a 2025–27
Münster 2050 BA 1 (Neubau)	228 0,7 GWh/a 2027–50
Winterhalde (Bestand)	965 6,6 GWh/a 2026–32
Obertürkheim (Bestand)	2.540 12,7 GWh/a 2028–35
Neckarpark (Neubau)	2.698 14 GWh/a 2018–34

- im Bau
 - Projektideen/Vorkonzepte
 - Projekte in Planung*
- * Wohneinheiten = reale Wohneinheiten + NWE-Äq.
1 NWE-Äq. = 5.000 kWh/ Wohneinheit (WE)

Innovatives Energiekonzept:
Im Olga-Areal verbinden wir dezentrale Stromversorgung mit einem effizienten Nahwärmenetz.
Foto: Jakob Marwein

06 Wir bewegen Stuttgart



Wir bauen die Ladeinfrastruktur für Stuttgart kompetent weiter aus.

Eine erfolgreiche Mobilitätswende braucht eine Infrastruktur, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert. Deshalb schaffen die SWS verlässliche und alltagstaugliche Lademöglichkeiten im gesamten Stadtgebiet. Besonders sichtbar wird dieses Engagement im Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur: Neue Ladepunkte und Schnellladeangebote ermöglichen es, Elektrofahrzeuge dort zu laden, wo Menschen wohnen, arbeiten oder unterwegs sind.

Wie sich das Laden sinnvoll mit alltäglichen Aufenthalten verbinden lässt, zeigt der Ladepark im Römerkastell. Auf dem Areal stehen insgesamt 56 Ladepunkte zur Verfügung, darunter sechs DC-Schnellladepunkte mit Ladeleistungen von bis zu 300 Kilowatt (kW). Zudem wurden im Rahmen der Projekte E-Quartiershubs 1 und 2 sechs City-Parkgaragen mit insgesamt 360 Ladepunkten ausgestattet. Damit betreiben die SWS das derzeit größte zusammenhängende Ladenetz im Stuttgarter Stadtgebiet.

Darüber hinaus begleiten wir Unternehmen, die Wohnungswirtschaft und Privatpersonen bei der Umsetzung individueller Ladelösungen. So entstehen neben den öffentlichen Angeboten auch halböffentliche Ladepunkte auf Flächen unserer Standortpartner sowie private und gewerblich genutzte Lademöglichkeiten bei Unternehmen, in Mehrfamilienhäusern und im privaten Umfeld.

Ein wichtiger Meilenstein im Jahr 2025 war die Eröffnung des innovativen Schnellladehubs in Stuttgart-Zuffenhausen. Gemeinsam mit den regionalen Partnern ADS-TEC Energy aus Nürtingen und Vector Informatik aus Stuttgart haben wir leistungsstarkes Schnellladen mit Batteriespeichertechnik und intelligentem Energiemanagement „Made in Baden-Württemberg“ verbunden. Diese Kombination ermöglicht es, die für das Schnellladen benötigte Leistung bedarfsgerecht bereitzustellen und den Schnellladehub über das Niederspannungsnetz zu betreiben. Ein zusätzlicher zeit- und kostenaufwendiger Anschluss an das Mittelspannungsnetz ist dadurch nicht erforderlich. Acht High-Power-Charging-Ladepunkte (HPC) mit bis zu 300 Kilowatt Leistung ermöglichen kurze Ladezeiten und zeigen, wie sich leistungsfähige Ladeinfrastruktur auch bei begrenzten Netzkapazitäten effizient realisieren lässt.

-  Schnellladepark
-  Lademöglichkeiten

Elektromobilität erlebbar und sichtbar machen.

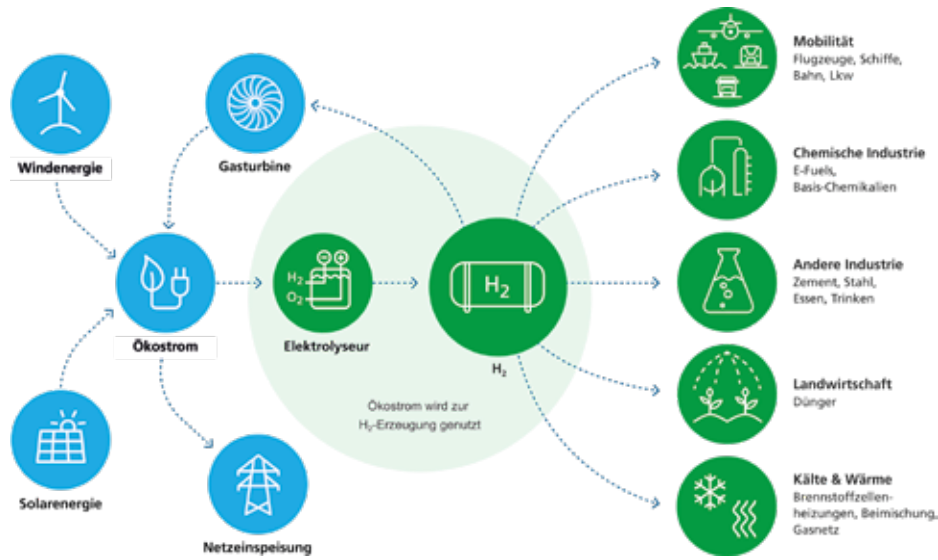
Mit gezielten Kooperationen erweitern wir die Reichweite unserer Mobilitätsangebote und schaffen neue Nutzungsmöglichkeiten. Dabei bringen wir Ladeinfrastruktur und Sharing-Angebote an Orte, an denen viele Menschen zusammenkommen. Ein Beispiel dafür ist die Zusammenarbeit mit dem VfB Stuttgart. Im Umfeld der MHP Arena wurden sechs öffentlich zugängliche Ladesäulen mit insgesamt zwölf Ladepunkten errichtet. Besucherinnen und Besucher können ihr Fahrzeug dort mit 100 Prozent Ökostrom laden und den Ladevorgang bequem mit ihrem Stadionbesuch verbinden.

Ergänzt wird die Kooperation durch unser Sharing-Angebot *stella*. Zusätzliche Abstellzonen im Stadionumfeld erleichtern insbesondere an Spieltagen die flexible An- und Abreise mit den E-Mopeds. Auf diese Weise verbindet die Zusammenarbeit unterschiedliche Formen elektrischer Mobilität und macht nachhaltige Angebote für viele Menschen in Stuttgart zugänglich und erlebbar.



Mit unserem Schnellladenetz schaffen wir die Ladeinfrastruktur der Zukunft für E-Autos in Stuttgart.

07 Grüner Wasserstoff für die Region Stuttgart



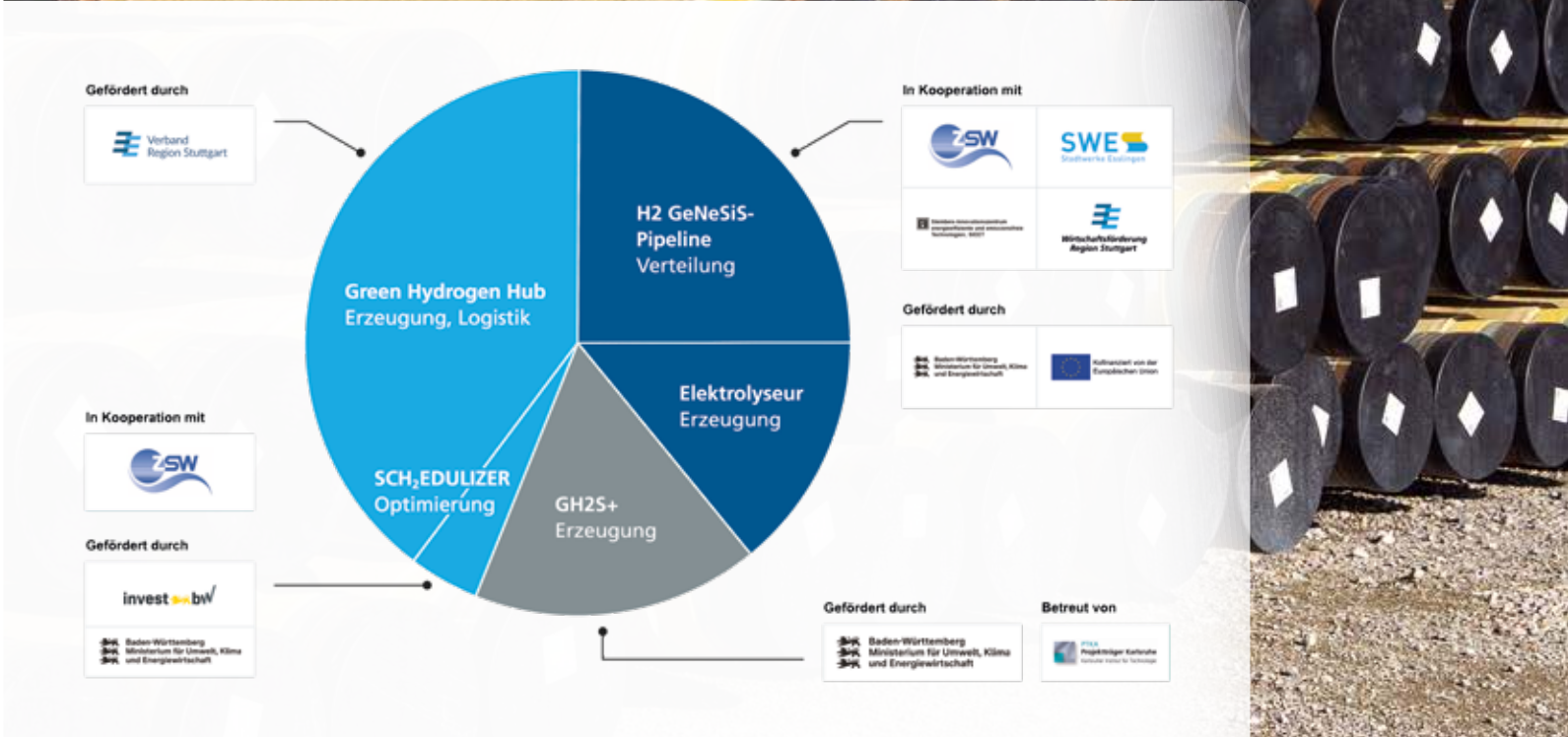
Der Einsatz von Wasserstoff macht dann Sinn, wenn eine direkte Nutzung von Strom an seine Grenzen stößt. Deshalb sehen wir Wasserstoff aus erneuerbaren Energien als wichtige Ergänzung zu den bestehenden Energiewende-Lösungen in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität.

Gemeinsam mit zahlreichen Partnern arbeiten wir am Aufbau einer regionalen Wasserstoffwirtschaft. Herzstück ist dabei der Green Hydrogen Hub am Stuttgarter Hafen. Dieser ist Teil eines ganzheitlichen Ansatzes. Neben der Erzeugung entstehen auch die Voraussetzungen für Transport, Verteilung und damit Nutzung des Wasserstoffs für unterschiedliche Anwendungen wie beispielsweise in der Industrie und im Schwerlastverkehr. So schaffen wir die Grundlage dafür, dass Wasserstoff künftig dort eingesetzt werden kann, wo er einen besonderen Mehrwert bietet. Der Green Hydrogen Hub hat dabei Modellcharakter und zeigt beispielhaft, wie Erzeugung, Infrastruktur und Anwendung von grünem Wasserstoff in einer Region zusammenwirken können.

Wasserstoff ist für uns kein Ersatz bestehender Energiewende-Lösungen, sondern ein weiterer Baustein für die Energieversorgung der Zukunft. Mit dem Green Hydrogen Hub Stuttgart schaffen wir bereits heute die Voraussetzungen für die nächsten Schritte der Energiewende in Stuttgart und der Region.



Der Spatenstich für den Green Hydrogen Hub im April 2025 markiert einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg in Stuttgarts grüne Zukunft.



08 Betreiber der Strom- und Gasnetze



Die Infrastruktur für die Energiewende

Die Energiewende stellt größere Anforderungen an die Energieinfrastruktur. Immer mehr Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen, Ladeeinrichtungen und dezentrale Energieerzeugungsanlagen werden an die Netze angeschlossen. Als Tochterunternehmen der Stadtwerke Stuttgart betreiben die Stuttgart Netze das Strom- und Gasnetz in der Landeshauptstadt und schaffen die Voraussetzungen dafür, dass neue Technologien und Anwendungen sicher in das bestehende Energiesystem integriert werden können. Damit übernehmen sie innerhalb der Stadtwerke Stuttgart-Gruppe eine zentrale Rolle für die Energieversorgung von heute und morgen.

Infrastruktur für morgen mitdenken

Mit dem Spatenstich für das Umspannwerk Birkach sowie der Weiterentwicklung der Hochspannungsinfrastruktur wurden im Jahr 2025 wichtige Maßnahmen auf den Weg gebracht, um die Energieinfrastruktur in Stuttgart langfristig weiterzuentwickeln. Das erneuerte Umspannwerk wird zusätzliche Kapazitäten schaffen und dazu beitragen, den künftig steigenden Strombedarf in Stuttgart zuverlässig zu bewältigen. Damit investieren die Stuttgart Netze in eine leistungsfähige und zukunftsfähige

Im Jahr 2025 standen wichtige Veränderungen innerhalb des Unternehmens im Mittelpunkt. Mit der Übernahme des operativen Gasnetzbetriebs wurde die Verantwortung für den Netzbetrieb weiter gebündelt. Das Gasnetz befand sich bereits seit 2016 im Eigentum der Stuttgart Netze. Nach der erfolgreichen technischen Entflechtung vom umliegenden Netz ging zum 1. Januar 2025 auch der operative Betrieb vollständig auf die Stuttgart Netze über. Mit dem personellen Wachstum wurden unternehmensinterne Strukturen und Prozesse im Rahmen einer Reorganisation weiterentwickelt, um den wachsenden Anforderungen an einen modernen Netzbetreiber gerecht zu werden und die Zusammenarbeit über Fachbereiche hinweg zu stärken.

Infrastruktur für die Landeshauptstadt. Vorausschauende Planung spielt dabei eine zentrale Rolle. Auch bei Baumaßnahmen wird der Blick auf zukünftige Anforderungen gerichtet. Wo Straßen geöffnet werden, werden Infrastrukturmaßnahmen möglichst gebündelt geplant und umgesetzt. Leerrohre werden dabei in der Regel direkt mitverlegt, damit künftige Generationen bei Bedarf flexibel und kosteneffizient zusätzliche Leitungen einziehen können.



Für Stuttgart im Einsatz

Viele Aufgaben der Stuttgart Netze bleiben im Alltag unsichtbar. Gleichzeitig begegnen Bürgerinnen und Bürger dem Unternehmen täglich. Im Auftrag der Landeshauptstadt Stuttgart planen, betreiben und modernisieren die Stuttgart Netze die Straßenbeleuchtung und tragen damit zu Sicherheit und Orientierung im öffentlichen Raum bei. Defekte Leuchten können unkompliziert über die Homepage gemeldet werden und werden anschließend zeitnah repariert.

Gemeinsam mit den Stadtwerken Stuttgart sorgen die Stuttgart Netze dafür, dass die Energieinfrastruktur in Stuttgart kontinuierlich weiterentwickelt wird. Leistungsfähige Netze sind die Voraussetzung dafür, dass erneuerbare Energien erzeugt, neue Wärmelösungen umgesetzt und Elektromobilität ausgebaut werden können.

Damit schaffen die Stuttgart Netze die infrastrukturellen Voraussetzungen für die Energieversorgung und die Energiewende in Stuttgart.



Die Stuttgart Netze verantworten den Betrieb, die Wartung und Modernisierung von rund 5.600 Kilometern Stromnetz und 2.100 Kilometern Gasnetz.

09 Partner der Energiewende

Energie für Haushalte und Unternehmen

Eine sichere Energieversorgung gehört zur Daseinsvorsorge und ist Voraussetzung für Lebensqualität, wirtschaftliche Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe. Unsere Kundinnen und Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir begleiten Menschen, Unternehmen und Institutionen mit passenden Lösungen für ihre Energiefragen.

Die Stadtwerke Stuttgart Vertriebsgesellschaft versorgt Endkundinnen und Endkunden mit Ökostrom und Gas und unterstützt sie durch energienahe Dienstleistungen sowie Beratung. Im Jahr 2025 lag der Energieabsatz bei rund **246 Gigawattstunden Strom** und **359 Gigawattstunden Gas**. Gleichzeitig konnten die Kundenzahlen im Strombereich um rund vier Prozent gesteigert werden.

Neben der Versorgung mit Energie bieten wir Lösungen, die über den klassischen Vertrieb hinausgehen. Mit Photovoltaik, Wärmelösungen, Ladeinfrastruktur und Energieeffizienz unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden bei der Weiterentwicklung ihrer Energieversorgung. Im Jahr 2025 wurden die Ökostromprodukte auf das Zertifizierungsniveau „ok-power-plus“ angehoben. Die Biomethan-Produkte wurden in den Varianten 10 Prozent, 65 Prozent und 100 Prozent zertifiziert. Damit stärken wir die Transparenz unserer nachhaltigen Energieangebote.



Starke Partnerschaften für Stuttgart

Die Energiewende gelingt nur gemeinsam. Deshalb arbeiten wir mit Unternehmen, Institutionen und weiteren Partnern zusammen, um passgenaue Lösungen zu entwickeln. Mit der Auszeichnung „**Partner der Energiewende**“ würdigen wir Unternehmen und Organisationen, die gemeinsam mit uns Verantwortung übernehmen und die Energiewende in Stuttgart aktiv mitgestalten.

Im Jahr 2025 konnten wir zahlreiche Partnerschaften weiterentwickeln und neue Projekte auf den Weg bringen. Kooperationen mit dem MTV Stuttgart, der Sport- & GolfKultur Stuttgart, dem TVB Stuttgart sowie dem Stuttgarter Weindorf zeigen die vielfältigen Möglichkeiten, gemeinsam einen Beitrag zur Energiewende in Stuttgart zu leisten.

Dabei entstehen Projekte, die weit über die klassische Energieversorgung hinausgehen. Gemeinsam entwickeln wir Lösungen für Wärme, Photovoltaik, Ladeinfrastruktur und Energieeffizienz und begleiten unsere Partner von der Idee bis zur Umsetzung. Sie profitieren von Energielösungen aus einer Hand, die verschiedene Technologien und Leistungen zu einem Gesamtkonzept vereinen.

Ein Beispiel dafür ist das erste Energiemodul mit vormontierten Wärmepumpen, das 2025 in Weilimdorf umgesetzt wurde. Das Projekt zeigt, wie innovative Energiedienstleistungen Wärmeversorgung effizient, planbar und langfristig tragfähig gestalten können. Weitere Projekte wie die Energie- und Wärmelösung in Dürlewang oder der Wärmeliefervertrag für das Quartier „Am Rotweg“ verdeutlichen die zunehmende Nachfrage nach integrierten Energielösungen.

Die hohe Nachfrage nach Photovoltaik, Wärmelösungen, Ladeinfrastruktur und Energieeffizienz zeigt, dass immer mehr Unternehmen und Institutionen die Energiewende aktiv mitgestalten möchten. Im Jahr 2025 konnten im Bereich Energiedienstleistungen **156 qualifizierte Leads** generiert und daraus **80 Projekte** erfolgreich gewonnen beziehungsweise beauftragt werden.

i

Der Energiemarkt bleibt in Bewegung

Der Strom- und Gasmarkt ist von Wettbewerb und einer hohen Wechselbereitschaft geprägt. Viele Kundinnen und Kunden vergleichen regelmäßig Angebote und prüfen ihre Energieversorgung.

Trotz der Herausforderungen an den Energiemärkten konnten wir unsere Strompreise für unsere Bestandskunden im Jahr 2025 unverändert beibehalten. Gleichzeitig haben wir unsere Vertriebsaktivitäten weiterentwickelt und zusätzliche digitale Vertriebskanäle erschlossen. Dazu zählen Vergleichsportale sowie digitale Marketingmaßnahmen, über die neue Kundinnen und Kunden gezielt angesprochen werden können. Unser Ziel ist es, durch Verlässlichkeit, persönliche Beratung und kundenorientierte Lösungen langfristige Kundenbeziehungen aufzubauen.



„In der EnergiePlaza, unserem Kundencenter, ist jeder Tag anders und wir erleben, welche Themen Menschen bewegen. Manche Kundinnen und Kunden möchten ihren Vertrag anpassen, andere interessieren sich für Ökostrom oder haben Fragen zu ihrer Rechnung. Unser Ziel ist es, verständlich zu informieren, ein offenes Ohr für die Anliegen zu haben und gemeinsam passende Lösungen zu finden.“

SANDRA MARCIGLIANO
Kundenbetreuung



Das Energiemodul mit integriertem Wärmepumpen-System versorgt Mehrfamilienhäuser zuverlässig mit regenerativer Wärme.

Foto: @blochtom

10 Die Energiewende vor Ort erleben



Der EnergieCampus ist der Hauptsitz der Stadtwerke Stuttgart-Gruppe und zugleich ein Ort, an dem die Energiewende sichtbar wird. Hier zeigen wir, wie eine moderne Energieversorgung funktionieren kann: Strom und Wärme stammen überwiegend aus erneuerbaren Energien, Energie wird effizient eingesetzt und verschiedene Technologien intelligent miteinander verknüpft.

Ein zentrales Ziel ist es, einen möglichst großen Teil des Energiebedarfs selbst zu decken. Photovoltaik-Anlagen, intelligentes Energie-

management und Gebäudeautomation sorgen dafür, dass Energie dort genutzt wird, wo sie gerade benötigt wird. Dabei sind unter anderem Licht, Wärme, IT-Systeme, Ladeinfrastruktur und weitere Anwendungen aufeinander abgestimmt, um den Energieverbrauch möglichst effizient zu gestalten.

Der EnergieCampus ist damit mehr als nur ein Unternehmensstandort. Er ist ein Beispiel dafür, wie unterschiedliche Bausteine der Energiewende in der Praxis zusammenwirken können.



SILBER

Für sein innovatives Konzept wurde der EnergieCampus im Juni 2025 mit dem ZfK-Nachhaltigkeitsaward in Silber in der Kategorie „Energie“ ausgezeichnet.



Foto: ZfK



27

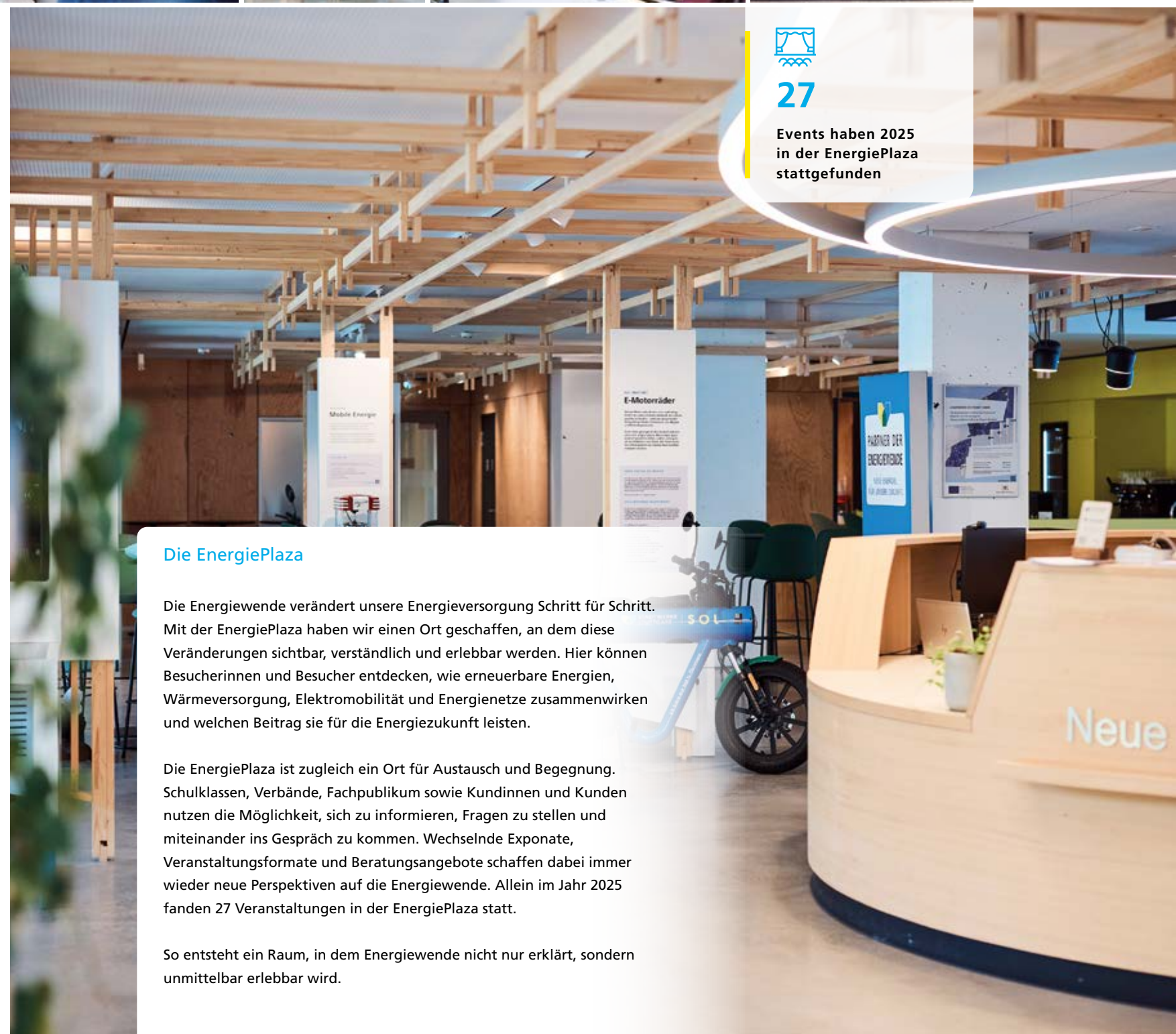
Events haben 2025 in der EnergiePlaza stattgefunden

Die EnergiePlaza

Die Energiewende verändert unsere Energieversorgung Schritt für Schritt. Mit der EnergiePlaza haben wir einen Ort geschaffen, an dem diese Veränderungen sichtbar, verständlich und erlebbar werden. Hier können Besucherinnen und Besucher entdecken, wie erneuerbare Energien, Wärmeversorgung, Elektromobilität und Energienetze zusammenwirken und welchen Beitrag sie für die Energiezukunft leisten.

Die EnergiePlaza ist zugleich ein Ort für Austausch und Begegnung. Schulklassen, Verbände, Fachpublikum sowie Kundinnen und Kunden nutzen die Möglichkeit, sich zu informieren, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wechselnde Exponate, Veranstaltungsformate und Beratungsangebote schaffen dabei immer wieder neue Perspektiven auf die Energiewende. Allein im Jahr 2025 fanden 27 Veranstaltungen in der EnergiePlaza statt.

So entsteht ein Raum, in dem Energiewende nicht nur erklärt, sondern unmittelbar erlebbar wird.



11 Die Menschen hinter der Energiewende



„Mit der Einführung des Umwelt- und Energiemanagements schaffen wir intern die Grundlage, um uns kontinuierlich weiterzuentwickeln und Ressourcen verantwortungsvoll einzusetzen.“

BENJAMIN MÜLLER
Projektleiter
Organisationsentwicklung



„Neue Windenergie-Projekte entstehen nicht nur auf dem Papier. Sie brauchen Akzeptanz vor Ort, viele Gespräche und oft einen langen Atem. Für mich gehört es dazu, unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen und gemeinsam Lösungen zu finden.“

NOUR HANE MERABET
Management Windenergieanlagen

Die Energiewende braucht nicht nur neue Technologien und Infrastruktur, sondern vor allem die Menschen, die sie planen, entwickeln und umsetzen. Deshalb haben wir in den vergangenen Jahren gezielt in den Aufbau von Kompetenzen und die Gewinnung neuer Fachkräfte investiert. Heute arbeiten Menschen aus unterschiedlichen Bereichen gemeinsam daran, die Energieversorgung und Energiewende für Stuttgart weiterzuentwickeln.

Mit unserer Personalkampagne „Volle Kraft für Stuttgart – Energiewende-Helden (m/w/d) gesucht“ wurden die vielfältigen Aufgaben innerhalb der Stadtwerke Stuttgart-Gruppe sichtbar gemacht und neue Fachkräfte für die unterschiedlichen Geschäftsfelder gewonnen. Die

Kampagne hat dazu beigetragen, die personellen Voraussetzungen für die Umsetzung der zahlreichen Projekte zu schaffen.

Denn hinter jedem Projekt stehen Menschen, die Verantwortung übernehmen und die Energiewende jeden Tag mitgestalten. Sie entwickeln Ideen, planen Vorhaben, begleiten Kundinnen und Kunden und schaffen die organisatorischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen dafür, dass Projekte erfolgreich umgesetzt werden können. Ob in technischen Bereichen, im Kundencenter, auf Baustellen oder in den unterstützenden Funktionen im Hintergrund der Organisation: Gemeinsam leisten sie einen wichtigen Beitrag dazu, die Energieversorgung von morgen für Stuttgart zu gestalten.



„Die Energiemärkte haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Volatile Preise, geopolitische Krisen und neue Rahmenbedingungen gehören heute zu unserem Alltag. Umso wichtiger ist es, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und die Versorgung langfristig abzusichern.“

DIRK FAUSTEN
Management Energiewirtschaft



„Unser jährliches Clean-up zeigt, was wir gemeinsam erreichen können. Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Bereichen kommen zusammen, sammeln gemeinsam Müll und packen mit an. Dieses Miteinander über Fachbereiche und Gesellschaften hinweg ist etwas, das die SWS-Gruppe für mich besonders macht.“

AYLIN STEHLE
Projektleiterin Aufbauprogramm

Energiewende-Helden-Kampagne

Mit unserer Energiewende-Helden-Kampagne wurde die SWS-Gruppe im Jahr 2025 mehrfach ausgezeichnet. Die Kampagne erhielt den Employer Branding Award DACH in Gold sowie den PR Report Award.

VOLLE KRAFT FÜR STUTTGART



65 %
Steigerung der Bewerbungen innerhalb der Stadtwerke Stuttgart-Gruppe



GOLD
Employer Branding
Award DACH

GEWINNER
PR Report Award
Gewinner



12 Unsere Wirkung für Stuttgart

Die Stadtwerke Stuttgart gestalten die Energiewende nicht nur durch Energieprojekte und Infrastrukturmaßnahmen. Gemeinsam mit Partnern, Vereinen, Initiativen und vielen engagierten Menschen unterstützen wir Projekte, die das Leben in Stuttgart bereichern und den Zusammenhalt in der Stadt stärken. So entsteht Wirkung, die über die Energieversorgung hinausgeht.



Gemeinsam anpacken

Bei der jährlichen Clean-up-Aktion engagieren sich Mitarbeitende aus der gesamten Stadtwerke Stuttgart-Gruppe für ein sauberes Stuttgart. Gemeinsam sammeln sie Müll rund um den EnergieCampus und leisten damit einen sichtbaren Beitrag zum Umweltschutz. Gleichzeitig stärkt die Aktion den Austausch und den Zusammenhalt über Fachbereiche und Gesellschaften hinweg.



Foto: Hochschule der Medien Stuttgart



Engagement für Menschen in Stuttgart

Ob bei der Vesperkirche oder bei Weihnachtsmann & Co.: Die Stadtwerke Stuttgart unterstützen Initiativen, die Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen helfen. Gemeinsam mit den Projektpartnern leisten wir einen Beitrag für gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein solidarisches Miteinander in Stuttgart.



Nachhaltigkeit erlebbar machen

Als Namenspartner gestalten die Stadtwerke Stuttgart das Stadtwerke Stuttgart Lichterfestival gemeinsam mit in.Stuttgart weiter und bringen nachhaltige Ideen in eine der größten Veranstaltungen der Stadt ein. Neben dem Einsatz von 100 Prozent Ökostrom, energiesparender LED-Beleuchtung und weiteren Nachhaltigkeitsmaßnahmen wurden auch soziale und ökologische Beteiligungsaktionen umgesetzt. Besucherinnen und Besucher konnten ihre Pfandbecher zugunsten des Förderkreises krebskranker Kinder Stuttgart spenden. Über das freiwillige Zukunftsticket wurde zusätzlich die Unterstützung nachhaltiger Projekte ermöglicht. So verbindet das Lichterfestival Kultur, gesellschaftliches Engagement und nachhaltiges Handeln für Stuttgart.

Gemeinsam Projekte für Stuttgart ermöglichen

Mit der Stuttgart-Crowd unterstützen die Stadtwerke Stuttgart soziale, kulturelle und ökologische Projekte in der Landeshauptstadt. Seit dem Start der Plattform im Jahr 2020 konnten **64 Projekte** erfolgreich umgesetzt werden. Mehr als **4.600 Unterstützerinnen und Unterstützer** haben dazu beigetragen, rund **400.000 Euro** für nachhaltige Projektideen in Stuttgart zu sammeln. Die Stadtwerke Stuttgart beteiligen sich zusätzlich über einen eigenen Fördertopf an der Finanzierung der Projekte.



AUSGEWÄHLTE
KENNZAHLEN DER
STADTWERKE
STUTT GART-GRUPPE
2025
KURZ UND KNAPP



277

PV-Anlagen betreiben
die Stadtwerke im
Großraum Stuttgart



2.100 km

Gasleitungen betreiben
die Stuttgart Netze
im Stadtgebiet



5.600 km

Stromnetz betreiben
die Stuttgart Netze
im Stadtgebiet



74.000

Leuchten der Landeshauptstadt
werden durch die Stuttgart
Netze betrieben und modernisiert



8,2 Mio. kWh

Wärme für städtische Gebäude
und Projekte geliefert



400.000

Stromzähler betreiben
die Stuttgart Netze
im Stadtgebiet



3.524 kWp

neue PV-Leistung im
Auftrag der
Landeshauptstadt Stuttgart



1.717

AC-Ladepunkte

47

DC-Ladepunkte
in Betrieb



275.639

Ladevorgänge an
den Ladepunkten



223.000 MWh

Stromerzeugung durch
eigene PV- und Windanlagen



5,62 Mio. kWh

abgegebene Strommenge
an den Ladepunkten

Kilowattpeak (kWp)
Kilowattstunde (kWh)
Megawattstunden (MWh)

13
Das Jahr 2025 in Zahlen

Die wichtigsten Kennzahlen des Geschäftsjahres 2025 auf einen Blick:
Sie zeigen ausgewählte Entwicklungen bei Wirtschaft, Mitarbeitenden,
Kundinnen und Kunden sowie in den zentralen Geschäftsfeldern der
Stadtwerke Stuttgart-Gruppe.

€ WIRTSCHAFT	2025	2024
Umsatzerlöse Stadtwerke Stuttgart-Gruppe	607,6 Mio. €	464,9 Mio. €
Bilanzsumme Stadtwerke Stuttgart-Gruppe	1.094,8 Mio. €	1.000,3 Mio. €
Eigenkapital Stadtwerke Stuttgart-Gruppe	386,7 Mio. €	369,9 Mio. €
Eigenkapitalquote Stadtwerke Stuttgart-Gruppe	35,3 %	37,0 %
Wirtschaftliche Kennzahlen auf Basis des geprüften SVV-Konzernabschlusses		
MITARBEITENDE		
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeitende Stadtwerke Stuttgart-Gruppe	845	612
Neueinstellungen Stadtwerke Stuttgart-Gruppe	320	220
Durchschnittsalter Stadtwerke Stuttgart-Gruppe	38	37
Frauenanteil Stadtwerke Stuttgart-Gruppe	26,4 %	29,7 %
Männeranteil Stadtwerke Stuttgart-Gruppe	73,6 %	70,3 %
Anzahl Bewerbungen Stadtwerke Stuttgart-Gruppe	8.739	4.986
KUNDSCHAFT		
Stromabsatz	246 GWh	247 GWh
Gasabsatz	359 GWh	336 GWh
Stromkundschaft	+ 4 %	Basisjahr
Gaskundschaft	- 2 %	Basisjahr

Gigawattstunde (GWh)

14 Ausblick



Die Energiebranche befindet sich in herausfordernden Zeiten. Gemeinsam mit der Landeshauptstadt Stuttgart werden die Stadtwerke Stuttgart

den eingeschlagenen Weg konsequent weiterverfolgen und zentrale Projekte der Energiewende weiter voranbringen.



Peter Drausnigg, Martin Rau und Hans-Günther Meier

Nadine-Aimée Bauer

Dazu zählen der Ausbau erneuerbarer Energien, die Weiterentwicklung erneuerbarer Wärmelösungen, die Stärkung der Ladeinfrastruktur sowie die nächsten Umsetzungsschritte für den Green Hydrogen Hub.

Mit dem Beschluss zur Geschäftsfelderschließung und des Kaufs des ersten Batteriegroßspeichers werden zugleich neue Voraussetzungen geschaffen, um erneuerbare Energien künftig noch besser in das Energiesystem zu integrieren, kurzfristige Schwankungen auszugleichen und die Versorgungssicherheit weiter zu stärken.

Zum Jahresende 2025 gab es einen personellen Wechsel an der Spitze der Stadtwerke Stuttgart. Mit dem Ausscheiden von Martin Rau als kaufmännischem Geschäftsführer endete eine prägende Phase der Unternehmensentwicklung. Für sein langjähriges Engagement und seinen wesentlichen Beitrag zum Aufbau und zur Entwicklung der Stadtwerke Stuttgart danken wir ihm herzlich. Sein Einsatz hat wesentlich dazu beigetragen, die Stadtwerke Stuttgart als wichtigen Gestalter der Energiewende in der Landeshauptstadt zu etablieren.

Zum 1. Januar 2026 hat Hans-Günther Meier die kaufmännische Geschäftsführung der Stadtwerke Stuttgart übernommen. Seine Bestellung durch den Aufsichtsrat erfolgte bereits im Mai 2025. Gemeinsam mit Peter Drausnigg, der die technische Geschäftsführung verantwortet und zugleich als Sprecher der Geschäftsführung fungiert, wird er die Weiterentwicklung unserer Stadtwerke gestalten und wichtige Impulse für die kommenden Jahre setzen.

Ebenfalls hat Nadine-Aimée Bauer Anfang 2026 die Verantwortung für den Personalbereich der Stadtwerke-Gruppe übernommen. In Zeiten eines sich wandelnden Arbeitsmarktes und steigender Anforderungen an die Energiewende kommt der Gewinnung, Entwicklung und Bindung qualifizierter Fachkräfte eine besondere Bedeutung zu. Auch über das Jahr 2026 hinaus bleibt unser Ziel unverändert: die Energiewende in Stuttgart aktiv mitgestalten und die Stadt zukunftsfähig und lebenswert für alle machen.



Batteriegroßspeicher speichern überschüssige Energie aus Sonne und Wind und stellen sie dann bereit, wenn sie gebraucht wird.



Unser Herz schlägt für Stuttgart.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Stadtwerke Stuttgart GmbH | Kesselstraße 21–23 | 70327 Stuttgart | www.stadtwerke-stuttgart.de

REDAKTION Unternehmenskommunikation und Marketing der Stadtwerke Stuttgart-Gruppe

KONZEPTION UND TEXT Aylin Stehle | Stadtwerke Stuttgart GmbH

GESTALTUNG Dipl.-Des. Anette C. Weber | Gestaltungsstudio

GRAFIKEN Patrick Schwab | PANDA GbR

DRUCK Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH + Co.KG | Tränkestraße 17 | 70597 Stuttgart

FOTOS Archiv der Stadtwerke Stuttgart und Stuttgart Netze; S. 4 [in.Stuttgart/Thomas Niedermüller];

S. 13 [Jakob Marwein]; S. 20 [@blochtom]; S. 22 [Zeitung für Kommunale Wirtschaft];

S. 25 [Moni Fellner; PR Report]; S. 26 [Hochschule der Medien Stuttgart]

Geschäftsbericht 2025 | Stand: Oktober 2026

HINWEIS Bei der Erstellung dieses Berichts wurde Microsoft Copilot unterstützend eingesetzt.

Die inhaltliche Verantwortung liegt bei den Stadtwerken Stuttgart.